

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 01

SC Barienrode III : RV Kehr wieder Dinklar II
Sonntag, 18.02.2024, 10:00 Uhr

Deike bleibt gegen den RV Kehr wieder Dinklar II ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Sonntagvormittag beim Heimteam vom SC Barienrode III, als Philipp Schodder sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des RV Kehr wieder Dinklar II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Daniel Deike, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. In ihrem 10. Saisonspiel waren die Gäste vom RV Kehr wieder Dinklar II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Deike / Kospoth ihren Gegnern Stieler / Kalbitz beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Eine knappe Niederlage gab es danach indes für Rauth / Schodder beim 11:3, 3:11, 11:9, 10:12, 7:11 gegen Brenk / Gremmel. Vettori / Kairies gewannen ihr Spiel gegen Bode / Schlenk eher ungefährdet mit 3:0. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Chancenlos war Birgit Rauth gegen Andreas Brenk nicht, aber mehr als ein 6:11, 13:11, 8:11, 5:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Mark Vettori anschließend das Spiel, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Robert Stieler abgab und eine Niederlage kassierte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Recht kurzen Prozess machte Daniel Deike beim 11:4, 11:5, 11:3 mit Peter Bode. Mit 3:1 hatte Philipp Schodder im Spiel gegen Henning Gremmel, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Julian Kalbitz zeigte Dominik Kairies seinem Gegner die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Keine Chancen ließ Thorsten Kospoth dann beim 11:6, 11:9, 11:6 seinem Gegner Henning Schlenk. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Birgit Rauth und Robert Stieler, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Die richtige Herangehensweise hatte Mark Vettori indessen beim 3:0-Erfolg gegen Andreas Brenk ab dem ersten Ballwechsel. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Brenk nun 11 Siege bei 3 Niederlagen aus. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Daniel Deike und Henning Gremmel entschieden, das Daniel Deike letztendlich gewann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Lange mit Peter Bode ringen musste Philipp Schodder in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Das war nichts für schwache Nerven. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 23.02.2024 gegen den MTV Adlum, während der RV Kehr wieder Dinklar II am 23.02.2024 gegen den TTC Edelweiß Klein Elbe II antritt.

Statistik:

SC Barienrode III

Doppel: Deike / Kospoth 1:0, Rauth / Schodder 0:1, Vettori / Kairies 1:0

Einzel: B. Rauth 0:2, M. Vettori 1:1, D. Deike 2:0, P. Schodder 2:0, D. Kairies 1:0, T. Kospoth 1:0

RV Kehr wieder Dinklar II

Doppel: Brenk / Gremmel 1:0, Stieler / Kalbitz 0:1, Bode / Schlenk 0:1

Einzel: R. Stieler 2:0, A. Brenk 1:1, H. Gremmel 0:2, P. Bode 0:2, H. Schlenk 0:1, J. Kalbitz 0:1